

Allgemeines Kompetenzraster zur sonstigen Mitarbeit im Fach Spanisch

Die Schülerin (der Schüler)

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:	hat Schwierigkeiten, bei auditiv/ visuell präsentierten Texten die Hauptaussagen zu erfassen; kann Rezeptionsstrategien nur sehr eingeschränkt anwenden	erfasst bei auditiv/ visuell präsentierten Texten in der Regel nur die Hauptaussagen; kann Rezeptionsstrategien zum Teil funktional anwenden	erfasst bei auditiv/ visuell präsentierten Texten in der Regel die Hauptaussagen und versteht auch einige Details; kann Rezeptionsstrategien weitgehend funktional anwenden	erfasst bei auditiv/ visuell präsentierten Texten die Hauptaussagen und versteht auch Details; kann Rezeptionsstrategien funktional anwenden
Leseverstehen	ist kaum in der Lage, ihr unbekanntes Sach- und Gebrauchstexten die Hauptaussagen zu entnehmen, hat Schwierigkeiten einen Zusammenhang zum Kontext herzustellen	ist in der Lage, ihr unbekanntes Sach- und Gebrauchstexten die Hauptaussagen zu entnehmen und kann einen Zusammenhang zum Kontext herstellen	ist in der Regel in der Lage, ihr unbekanntes Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und inhaltliche Details zu entnehmen und in den Kontext einzuordnen	ist in der Lage, ihr unbekanntes Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und inhaltliche Details zu entnehmen und in den Kontext einzuordnen
Sprechen	kann Sachverhalte/ eigene Standpunkte nur mit Mühe darlegen und begründen, auf divergierende Standpunkte kann sie in der Regel nicht eingehen, stockende und unsichere Kommunikation; Gespräch kann nicht ohne Hilfen fortgeführt werden; geringer Adressatenbezug	kann in der Regel Sachverhalte/ eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren, gelegentlich stockende und unsichere Kommunikation; Hilfe wird u.U. benötigt; Reaktion auf Nachfragen; weitgehend flexibel; weitgehend angemessener Adressatenbezug	kann Sachverhalte/ eigene Standpunkte weitgehend darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren, weitgehend flexible Interaktion; in der Regel sicher, situations- angemessen und adressatengerecht	kann Sachverhalte/ eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren flexible, situationsangemessene und adressatengerechte Interaktion; durchgängiges Aufrechterhalten der Kommunikation

Schreiben	die Schülerin hat Schwierigkeiten auch einfachere Texte zu vertrauten Bereichen zusammenhängend zu erstellen, sie benötigt dafür kleinschrittige Hilfestellungen, die sprachlichen Unstimmigkeiten erschweren stellenweise die Kommunikation	die Schülerin kann in ausgewählten Bereichen einfache, weitgehend zusammenhängende Texte verfassen, benötigt hier jedoch Hilfestellungen, es sind häufiger Verstöße gegen die Sprachnorm zu verzeichnen	die Schülerin kann zusammenhängende Texte zu einem recht breiten Spektrum von auch weniger vertrauten Themen, mit leichten sprachlichen Unstimmigkeiten intentions- und adressatengerecht verfassen	die Schülerin kann in besonderem Maße zusammenhängende Texte zu einem breiten Spektrum von auch weniger vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen
Sprachmittlung	in zweisprachigen Kommunikationssituationen ist die Schülerin die wesentlichen Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten sinngemäß nur teilweise, lücken- und fehlerhaft mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	die Schülerin kann mit Hilfestellung in zweisprachigen Kommunikationssituationen die wesentlichen Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zum Teil sinngemäß und sprachlich mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben	die Schülerin kann in zweisprachigen Kommunikationssituationen die wesentlichen Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten in der Regel sinngemäß und sprachlich stimmig für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben	die Schülerin kann in besonderem Maße zweisprachigen Kommunikationssituationen die Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten auch zu weniger vertrauten Themen für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel	sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen, auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar; Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen, Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft; im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation	überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen, gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden; korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt	präziser, differenzierter und variabler Wortschatz, breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt

			eingesetzt	
Sprachlernkompetenz				
	ist kaum in der Lage, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu analysieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten, sie kennt sprachbezogene Lernmethoden kann sie aber nicht selbstständig anwenden und ist auf die Hilfe anderer angewiesen	ist weitgehend in der Lage, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu analysieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten, sie verfügt nur über wenige sprachbezogene Lernmethoden	ist in der Lage, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu analysieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten, sie verfügt über einige sprachbezogene Lernmethoden und beherrscht daraus abgeleitete, konkrete Strategien	ist in besonderem Maße in der Lage, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu analysieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten, sie verfügt über zahlreiche sprachbezogene Lernmethoden und beherrscht daraus abgeleitete, konkrete Strategien
Sprachbewusstheit				
	die Schülerin besitzt keine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und hat große Schwierigkeiten, die ihr zur Verfügung stehenden Ausdrucksmittel variabel einzusetzen	die Schülerin besitzt eine gewisse Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache, sie setzt die ihr zur Verfügung stehenden Ausdrucksmittel durchaus bewusst und recht variabel ein, erkennt jedoch den Wert sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren Dimensionen nur zum Teil	die Schülerin besitzt eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und erkennt den Wert sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen, sie kann die ihr zur Verfügung stehenden Ausdrucksmittel bewusst und recht variabel nutzen	die Schülerin besitzt in hohem Maße eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und erkennt den Wert sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen, sie kann die ihr zur Verfügung stehenden Ausdrucksmittel in besonderer Weise variabel und bewusst nutzen
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Interkulturelles Verstehen und Handeln	die Schülerin hat erkennbare Schwierigkeiten, die in den Texten enthaltenen	die Schülerin erschließt im Umgang mit den Denk- und Lebensweisen der	die Schülerin erschließt im Umgang mit den Denk- und Lebensweisen der	die Schülerin erschließt im Umgang mit den Denk- und Lebensweisen der

	Informationen, Sinnangebote und Handlungsaufforderungen stimmig zu erschließen und reflektiert sie nur unzureichend vor ihrem eigenen kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund	spanischsprachigen Kultur einige der in den Texten enthaltenen Informationen, Sinnangebote und Handlungsaufforderungen und reflektiert sie nur teilweise vor ihrem eigenen kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund	spanischsprachigen Kultur die in den Texten enthaltenen Informationen, Sinnangebote und Handlungsaufforderungen weitgehend und reflektiert sie in der Regel vor ihrem eigenen kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund	spanischsprachigen Kultur die in den Texten enthaltenen Informationen, Sinnangebote und Handlungsaufforderungen und reflektiert sie vor ihrem eigenen kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit/ soziokulturelles Orientierungswissen	die Schülerin ist kaum in der Lage, Empathie und kritische Distanz gegenüber kulturellen Besonderheiten zu entwickeln, sie fällt ein persönliches Urteil in der Regel unbegründet und hat Schwierigkeiten kommunikatives Handeln situationsangemessen und adressatengerecht zu gestalten	die Schülerin ist grundsätzlich in der Lage, Empathie und kritische Distanz gegenüber kulturellen Besonderheiten zu entwickeln, sie fällt ein persönliches Urteil, zum Teil auch begründet, sie hat öfter Schwierigkeiten kommunikatives Handeln situationsangemessen und adressatengerecht zu gestalten	die Schülerin ist in der Lage, Empathie und kritische Distanz gegenüber kulturellen Besonderheiten zu entwickeln, ein in der Regel begründetes persönliches Urteil zu fällen sowie ihr eigenes kommunikatives Handeln situationsangemessen und adressatengerecht zu gestalten	die Schülerin ist in der Lage, ein hohes Maß an Empathie und kritische Distanz gegenüber kulturellen Besonderheiten zu entwickeln, ein begründetes persönliches Urteil zu fällen sowie ihr eigenes kommunikatives Handeln situationsangemessen und adressatengerecht zu gestalten
Eigenprägung katholische Schule	die Schülerin ist kaum bereit, spanischer bzw. lateinamerikanischer Herkunft respektvoll zu begegnen und sich kritisch mit ihnen und ihrem Glauben/ ihren Wertvorstellungen auseinanderzusetzen, sie ist selten bereit/ in der Lage, das eigene Verstehen und Handeln zu hinterfragen sowie ihre kulturelle und religiöse Besonderheiten zu	die Schülerin zeigt grundsätzlich Bereitschaft Personen spanischer bzw. lateinamerikanischer Herkunft respektvoll zu begegnen, sich kritisch mit ihnen und ihrem Glauben/ ihren Wertvorstellungen auseinanderzusetzen, sie hat Schwierigkeiten das eigene Verstehen und Handeln zu hinterfragen sowie ihre kulturelle und religiöse	die Schülerin zeigt Bereitschaft und Fähigkeit Personen spanischer bzw. lateinamerikanischer Herkunft respektvoll zu begegnen, sich kritisch mit ihnen und ihrem Glauben/ ihren Wertvorstellungen auseinanderzusetzen, das eigene Verstehen und Handeln zu hinterfragen sowie ihre kulturelle und religiöse Besonderheiten zu akzeptieren	die Schülerin zeigt hohes Maß an Bereitschaft und Fähigkeit Personen spanischer bzw. lateinamerikanischer Herkunft respektvoll zu begegnen, sich kritisch mit ihnen und ihrem Glauben/ ihren Wertvorstellungen auseinanderzusetzen, das eigene Verstehen und Handeln zu hinterfragen sowie ihre kulturelle und religiöse Besonderheiten zu akzeptieren und in kommunikativen

	akzeptieren und in kommunikativen Auseinandersetzungen zu reflektieren.	Besonderheiten zu akzeptieren und in kommunikativen Auseinandersetzungen zu reflektieren.	und in kommunikativen Auseinandersetzungen zu reflektieren.	Auseinandersetzungen zu reflektieren.
Text- und Medienkompetenz				
	die Schülerin ist kaum in der Lage, Texte selbstständig, zielbezogen sowie in ihren historischen und sozialen Dimensionen zu verstehen und zu deuten sowie eine Interpretation zu begründen, sie hat Schwierigkeiten, die gewonnenen Erkenntnisse über die Bedingungen und Techniken der Texterstellung für die eigene Produktion von Texten zu nutzen	die Schülerin ist weitgehend in der Lage, Texte selbstständig, zielbezogen sowie in ihren historischen und sozialen Dimensionen zu verstehen und zu deuten sowie eine Interpretation zu begründen, sie kann in der Regel die gewonnenen Erkenntnisse über die Bedingungen und Techniken der Texterstellung für die eigene Produktion von Texten nutzen	die Schülerin ist der Lage, Texte selbstständig, zielbezogen sowie in ihren historischen und sozialen Dimensionen zu verstehen und zu deuten sowie eine Interpretation zu begründen, sie kann die gewonnenen Erkenntnisse über die Bedingungen und Techniken der Texterstellung für die eigene Produktion von Texten nutzen	die Schülerin ist in besonderem Maße der Lage, Texte selbstständig, zielbezogen sowie in ihren historischen und sozialen Dimensionen zu verstehen und zu deuten sowie eine Interpretation zu begründen, sie kann die gewonnenen Erkenntnisse über die Bedingungen und Techniken der Texterstellung in besonderem Maße für die eigene Produktion von Texten nutzen
Teilnahme am Unterrichtsgeschehen				
mündliche Beteiligung	nimmt kaum am Unterrichtsgespräch teil, ist desinteressiert und passiv, beteiligt sich (wenn überhaupt) lediglich bei leichten Aufgaben	wenig interessierte, eher sporadische und eher passive Teilnahme am Unterrichtsgespräch, beteiligt sich eher bei weniger anspruchsvollen Aufgaben	weitgehend interessierte, kontinuierliche und aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch, auch bei anspruchsvolleren Aufgaben	interessierte, kontinuierliche und aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch, auch bei anspruchsvollen Aufgaben
Selbständigkeit	Mangel an Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit, leicht ablenkbar, unkonzentriert	Aufgabenlösung mit Hilfestellung und meistens zuverlässige und ernsthafte Arbeitshaltung; Bereitschaft den eigenen Lernbedarf zu	überwiegend selbständiges Lösen der Aufgabenstellung und in der Regel zuverlässige und ernsthafte Aufgabenbewältigung;	selbständiges Lösen von Aufgaben und jederzeit zuverlässige, stringente und ernsthafte Aufgabenbewältigung, hohe Fähigkeit zum selbstgesteuerten

		analysieren und mit Hilfe anderer den Lernbedarf zu formulieren, ist um Lernzuwachs bemüht, lässt sich jedoch leicht ablenken	Bereitschaft den eigenen Lernbedarf zu erkennen und zu formulieren, arbeitet in der Regel konzentriert	Sprachenlernen; Fähigkeit zur Feststellung des weiteren Lernbedarfs; hohe Fähigkeit zur Selbsteinschätzung, arbeitet in jeder Phase konzentriert
Kooperatives Lernen	selten Übernahme von Verantwortung in kooperativen Lernarrangements, wenig Hilfsbereitschaft, Kooperations- und Kompromissbereitschaft	gelegentlich Übernahme von Verantwortung; Hilfsbereitschaft; Kooperations- und Kompromissbereitschaft	in der Regel Übernahme von Verantwortung, Hilfsbereitschaft; Kooperations- und Kompromissbereitschaft	regelmäßig Übernahme von Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Kooperations- und Kompromissbereitschaft
Anfertigen von Aufgaben/ Dokumentationsfähigkeit	Arbeitsergebnisse wie Hausaufgaben, Protokolle oder Portfolios werden unzureichend, sehr fehlerhaft dokumentiert/ angefertigt	gelegentlich werden Arbeitsergebnisse nicht dokumentiert/ Aufgaben nicht angefertigt, sind inhaltlich und/ oder sprachlich fehlerhaft oder unvollständig	weitgehend lückenlose, inhaltlich und sprachlich korrekte Dokumentation der Ergebnisse/ Aufgaben, Selbstkorrektur vorhanden	nahezu fehlerfreie Dokumentation der Aufgaben/ Arbeitsergebnisse, gedanklich und sprachlich flüssig und differenziert
Präsentationsfähigkeit	bei Rollenspielen/ Vorträgen sehr unselbständig, unstrukturiert; Zusammenhang kaum zu erkennen; stockend und unsicher, nur mit Hilfsmitteln möglich	bei Rollenspielen/ Vorträgen sind grundlegende Strukturen erkennbar; z.T. verkürzend und/oder weitschweifend; nicht durchgehend flüssig	bei Rollenspielen/ Vorträgen vorwiegend kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; in der Regel sicher und flüssig	bei Rollenspielen/ Vorträgen gedanklich stringent; effizient; klar und flüssig; weitgehend freier